



Inge Bily

Register zum Wörterbuch der
slawischen Personennamen in
Ortsnamen zwischen Saale
und Bober/Queis

PRAESENS VERLAG

Das Vorhaben wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages Zuwendungen aus Steuermitteln erhält.

Projekt spěchuje so wot Założby za serbski lud, kotraž dóstawa lětnje přiražki z dawkowych srědkow na zakładže hospodarskich planow, wobzamknjenych wot Zwjazkoweho sejma, Krajneho sejma Braniborskeje a Sakskeho krajneho sejma.



© 2024 der gedruckten Ausgabe:
Praesens Verlag | <http://www.praesens.at>

Verlag und Druck: Praesens VerlagsgesmbH. Printed in EU.

© Covergestaltung: Praesens Verlag

ISBN: 978-3-7069-1246-4

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Verfasser unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhalt

Vorwort — 7

1. Abkürzungen und Zeichen — 10

2. Literatur — 11

3. Register der Ortsnamen und ihrer altsorbischen rekonstruierten Grundformen sowie Verzeichnis der altsorbischen rekonstruierten Grundformen nach ihrer Wortbildungsstruktur — 15

3. 1. Alphabetisches Register der Ortsnamen — 15

3. 2. Alphabetisches Register der altsorbischen rekonstruierten Grundformen der Ortsnamen — 196

3. 3. Verzeichnis der altsorbischen rekonstruierten Grundformen der Ortsnamen nach ihrer Wortbildungsstruktur — 373

Im Verzeichnis 3. 3. werden die ON nach ihrer Wortbildungsstruktur in folgende Gruppen eingeteilt:

1. Patronymika mit dem Suffix -ici — 374

2. Patronymika mit dem Suffix -ovici — 419

3. Possessiva mit dem Suffix -j- — 453

4. Possessiva mit dem Suffix -ov- — 475

5. Possessiva mit dem Suffix -in- — 506

6. ON mit weiteren Suffixen — 529

- ON mit dem Suffix -ovc

- ON mit dem Suffix -sk-

- ON mit dem Suffix -ych-

7. ON-Bildungen aus PN im Pl. — 530

8. Slawisch-deutsche Mischnamen (slaw. PN + dt. Grundwort) — 537

9. Transonymisierung — 556

Vorwort

Für die vollständige Erschließung des Materials unseres *Wörterbuches der slawischen Personennamen in Ortsnamen zwischen Saale und Bober/Queis*¹ wurden Register erstellt, deren Einträge bewusst ausführlich gehalten sind, denn diese Register erfüllen mehrere Funktionen.

Ins Wörterbuch selbst haben wir lediglich das *Rückläufige Register der aus den Ortsnamen erschlossenen slawischen/altsorbischen Personennamen* aufgenommen, vgl. dort S. 370–386.

Die übrigen 3 Register, die jedes für sich das gesamte Material des *Wörterbuches* erschließen, so die Ortsnamen, ihre altsorbischen rekonstruierten Grundformen, wie auch die Wortbildungsmittel der Ortsnamen reichen in ihrer Bedeutung über das *Wörterbuch der slawischen Personennamen in Ortsnamen zwischen Saale und Bober/Queis* hinaus, und dies umso mehr, als es zum *Kompendium „Slawische Ortsnamen zwischen Saale und Neiße“* Ernst Eichlers² bisher leider keinerlei Register gibt.

Die Register zum *Wörterbuch der slawischen Personennamen in Ortsnamen zwischen Saale und Bober/Queis* im vorliegenden Band beseitigen das Defizit der fehlenden Register zunächst lediglich für alle deanthroponymischen ON-Bildungen des *Kompendiums* Ernst Eichlers einschließlich ihrer anthroponymischen Ableitungsbasen, die ja Gegenstand des *Wörterbuches* sind.

Darüber hinaus erschließen die Register auch die ON-Bildungen mit einem slawischen/altsorbischen Personennamen und einem deutschen Grundwort (slawisch-deutsche Mischnamen). Diese wurden im *Kompendium* Ernst Eichlers nicht berücksichtigt.

Anstelle eines zu erwartenden rückläufigen Registers der rekonstruierten Grundformen der Ortsnamen, das einen Einblick in die Wortbildungsstruktur der untersuchten Ortsnamen gibt, fassen wir die rekonstruierten Grundformen nach ihren Wortbildungsmitteln in einem *Verzeichnis* (3. 3.) zusammen, auch als Grundlage für typologische Auswertungen der Ortsnamen, z. B. im Rahmen von Arbeiten am *Atlas altsorbischer Ortsnamentypen*³.

1 Bily Slaw.PN.

2 Eichler Slaw.ON.

3 Atlas.

Damit wird als Ergebnis der Register zu beiden *Wörterbüchern*⁴ gleichzeitig der größte Teil des Materials des *Kompendiums* Ernst Eichlers in zwei Registerbänden erschlossen, nach neuerlicher Prüfung der Herleitungen der Ortsnamen und getrennt nach deanthroponymischen und deappellativischen Bildungen.

Dennoch verbleibt eine Anzahl von im *Kompendium* Ernst Eichlers enthaltenen Ortsnamen, die bisher keiner der beiden Gruppen (Deanthroponymika bzw. Deappellativa) zugeordnet werden können und damit auch keinem der beiden Wörterbücher bzw. Registerbände, so:

1. slawische Ortsnamen aus Gewässernamen sowie slawische Ortsnamen aus Ethnonymen im *Kompendium* Ernst Eichlers,
2. deutsch-slawische Mischnamen des Typs *Arnoltici* im *Kompendium* Ernst Eichlers und
3. bisher als unsicher geltende bzw. nicht aus dem Slawischen zu erklärende ON-Bildungen im *Kompendium* Ernst Eichlers.

Diese Ortsnamen werden in den abschließenden *Erweiterten Registern zu Ernst Eichlers Kompendium „Slawische Ortsnamen zwischen Saale und Neiße“*⁵ berücksichtigt.

Vordringlichstes Ziel der im vorliegenden Band zusammengefassten 3 Register ist es, dem Benutzer jeweils einen direkten Zugang zu allen Bestandteilen des *Wörterbuches der slawischen Personennamen in Ortsnamen zwischen Saale und Bober/Queis* zu ermöglichen, darüber hinaus ebenfalls zu den deanthroponymischen ON-Bildungen des *Kompendiums* Ernst Eichlers. Daher werden jeweils die entsprechenden Seitenzahlen zu **beiden** Nachschlagewerken genannt, wo nötig auch die Angaben zu anderen Ortsnamenbüchern und -bearbeitungen.

In den Registern erfolgt eine Kennzeichnung der altsorbischen rekonstruierten Personennamen wie auch der altsorbischen rekonstruierten Grundformen der Ortsnamen mit Sternchen (*).

Nachdem bereits das *Wörterbuch der slawischen Appellativa in Ortsnamen zwischen Saale und Bober/Queis* beim Verlag praesens in Wien erscheinen konnte, hat der Verlag auch den vorliegenden Registerband in sein Programm aufgenommen. Hierfür und besonders auch für die überaus effektive, zuverlässige und dazu angenehme Zusammenarbeit sei dem Leiter des Praesens Verlages, Herrn Dr. Michael Ritter, sehr herzlich gedankt.

4 Bily Slaw.PN, Bily Slaw.App.

5 Bily Erw.Reg.